

CO2-Transporte nach Ketzin gestartet

Spremberg. Der Energiekonzern Vattenfall hat am Mittwoch den ersten Tanklastwagen mit rund 23 Tonnen flüssigem Kohlendioxid vom Spremberger Industriestandort Schwarze Pumpe (Spree-Neiße) nach Ketzin (Havelland) auf die Reise geschickt. Dort soll das klimaschädliche CO₂ in 650 Meter tiefen Gesteinsschichten eingepreßt und einen Monat lang gelagert werden. Täglich sollen laut Vattenfall drei Lkw-Ladungen CO₂ etwa einen Monat lang nach Ketzin gebracht werden. Das Unternehmen plant, dort rund 2000 Tonnen CO₂ einzulagern. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/163407.co2-transporte-nach-ketzin-gestartet.html>